



PRESSE-INFO!

Oberhausen, den 3. Juli 2020

Mit Hai und Oktopus durch die große Pause

evo lässt Gasstation an Overbergschule künstlerisch gestalten

Er sieht schon beeindruckend aus, der große, leuchtend orangene Oktopus, der seine langen Arme leger um zwei Steine und eine Wasserpflanze schlingt, die zusammen den Schriftzug „EVO“ bilden. „Oktopoden male ich mit am liebsten“, gesteht Marten Dalimot von der Mindstates Kreativagentur, Schöpfer der Unterwasserwelt, die seit neuesten eine Gasstation auf dem Schulhof der Overbergschule in Oberhausen Osterfeld ziert. „Aber hier mag ich den Hai am liebsten.“ Den Vorschlag, einen Hai mit Zahnücke zu gestalten, hatte Dalimot von einem Schüler bekommen „Das fand ich sofort lustig!“, fügt er lachend hinzu.

„Bei der Gasstation hier auf dem Gelände handelt es sich um eine so genannte Bezirksregleranlage“, erklärt Sebastian Schneider, verantwortlicher Meister. „Die Station versorgt die anliegende Vondernsiedlung mit Gas. Dieses strömt mit Hochdruck ein und wird dann gefiltert und gereinigt. Auch nimmt die Station Messungen am Gas vor. Doch die Hauptaufgabe besteht darin, den Gasdruck zu regulieren und auf die haushaltüblichen 50 Millibar Eingangsdruck herunterzuregeln. So kann das Gas zum Heizen verwendet werden.“ Insgesamt 40 dieser Stationen betreibt die Netzgesellschaft insgesamt. „Nach diesem tollen Ergebnis können wir uns sehr gut vorstellen, noch weitere Fassaden künstlerisch aufzuwerten“, fügt Schneider hinzu.

Die Idee, die einst langweilig-graue Gasstation mit den gelben Stahltüren künstlerisch zu gestalten, war nach dem Umbau der Anlage durch die Oberhausener Netzgesellschaft mbH entstanden. Die Verantwortlichen rund um Sebastian Schneider holten Marten Dalimot ins Boot, der sich bei der Gestaltung von Industriefassaden bereits einen Namen gemacht hat. Das Motiv entwickelte sich dann fast wie von allein: Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern, die Unterwasserlandschaften zeigen, zieren bereits den Schulhof der Grundschule. Die neue Gasstation stellt hier eine schöne Ergänzung dar und greift die Bilder der Schülerinnen und Schüler auf.

„Für unsere Schülerinnen und Schüler war es eine tolle Überraschung“, freut sich auch Schulleiter Thomas Vogel. „Nach Pfingsten war das Motiv plötzlich fertig und aus einem langweiligen grauen Kasten ist ein echter Hingucker geworden. Ein tolles Geschenk an die Kinder, die die Unterwasserwelt jetzt jeden Tag bewundern können und in ihr Pausenspiel einbauen.“ Auch Lehrerkollegium und Eltern seien begeistert.

In insgesamt fünf Tagen ist das Kunstwerk entstanden, das als Graffiti komplett mit Sprühlack aufgesprayt wurde. Nach der gründlichen Reinigung der Flächen und der Grundierung mit Streichlack, Fassadenfarbe und Tiefgrund arbeitete sich Marten Dalimot mit seinen Sprühflaschen quasi von hinten nach vorne, von grob nach fein. Ein spezieller Graffitischutz sorgt für die Haltbarkeit und schützt vor Vandalismus, sodass die Schülerinnen und Schüler der Overbergschule noch lange etwas von ihren neuen Pausenkameraden haben werden.

Noch mehr Kunst von Marten Dalimot gibt es hier zu sehen: [kreativagentur.de](https://www.kreativagentur.de)

